

## **Andritz erwirbt IDEAS Simulation Inc. und stärkt damit Marktposition als Komplettanbieter bei Zellstoff und Papier**

- IDEAS Simulation Inc. ist weltweiter Marktführer im Bereich der Dynamischen Prozess-Simulation für die Zellstoff- und Papierindustrie
- Dynamische Prozess-Simulation als Schlüsseltechnologie zur Inbetriebnahme von Anlagen und Simulation von Produktionsprozessen
- Fortsetzung der komplementären Akquisitionsstrategie und Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts

Graz, 17.1.2003. Der internationale Technologiekonzern Andritz hat mit dem weltweit tätigen Technologie-Dienstleister AMEC einen Vertrag zum Kauf von IDEAS Simulation Inc., der vormaligen AMEC Technologies Inc., mit Sitz in Atlanta, Georgia, USA, abgeschlossen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

IDEAS Simulation Inc. ist weltweiter Marktführer im Bereich der Dynamischen Prozess-Simulation für die Zellstoff- und Papierindustrie. Das Unternehmen, das erfahrene Prozess- und Softwarespezialisten beschäftigt und einen jährlichen Umsatz von ca. 4 Millionen USD erzielt, hat die IDEAS-Software als die führende Plattform für „Dynamische Prozess-Simulation“ in der Papier- und Zellstoffindustrie erfolgreich etabliert.

Dynamische Prozess-Simulation wird vor allem zur Simulation von Produktionsprozessen vor der Inbetriebnahme der Anlagen eingesetzt. Ziel ist es, Anlagen schon vor dem Bau zu optimieren und sie schneller und sicherer in Betrieb zu nehmen. Darüber hinaus kann damit das Personal des zukünftigen Betreibers äußerst effektiv geschult werden.

Mit der Akquisition von IDEAS Simulation setzt Andritz ihre Strategie, durch komplementäre Akquisitionen zum Komplettanbieter in all ihren Geschäftsbereichen zu werden, erfolgreich fort und rundet damit ihr Produkt- und Systemangebot für die Zellstoff- und Papierindustrie weiter ab.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz-Gruppe: *“Die Kompetenz im Bereich der dynamischen Prozess-Simulation stellt in zunehmendem Maße ein wesentliches Kriterium bei der Vergabe von Komplettanlagen dar. Durch den Erwerb von IDEAS Simulation Inc. können wir unsere Marktposition als Komplettanbieter in der Zellstoff- und Papierindustrie weiter stärken und gleichzeitig unser Dienstleistungsgeschäft ausbauen“.*

Andritz und IDEAS Simulation Inc. haben in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet: So wurde z.B. bei der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Zellstoffproduktionslinie in Aracruz/Brasilien, bei der Andritz als Hauptlieferant fungierte, die von IDEAS Simulation entwickelte Software erfolgreich zur Gesamtsimulation der Zellstofflinie eingesetzt. Dadurch konnte die gesamte Anlage in Rekordzeit in Betrieb genommen und hochgefahren werden.

### **Über IDEAS Simulation**

IDEAS ist die führende dynamische Simulationssoftware in der Zellstoff- und Papierindustrie. Die IDEAS-Software wird für die Simulierung von Prozessen bereits seit 1989 in einer Reihe von Industriezweigen eingesetzt, unter anderem auch zur Simulierung ganzer Kraftzellstofffabriken. IDEAS Simulation und Andritz haben in der Vergangenheit schon bei mehreren Projekten zusammengearbeitet (Stora Port Hawksbury, Aracruz in Brasilien, Bowater Fiberline und nunmehr Valdivia in Chile). IDEAS Simulation Inc. hat seinen Sitz in Atlanta, Georgia, und ein weiteres Büro in Bellingham, Washington.

<http://www.ideas-simulation.com/>

## **Über die Andritz-Gruppe**

Die Andritz-Gruppe ist ein weltweiter Marktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Papier- und Zellstoffindustrie, die Stahlindustrie, die Umwelttechnik und andere spezialisierte Industriezweige. Per 30. September 2002 beschäftigte Andritz weltweit 4.445 Mitarbeiter. In 16 Produktionsstätten weltweit (Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, USA, Kanada und China) entwickelt und erzeugt die Gruppe ihre High-Tech-Produktionssysteme.

<http://www.andritz.com/>

## **Über AMEC**

AMEC, der international tätige Technologie-Dienstleister, konstruiert, liefert und erbringt Serviceleistungen in den Bereichen Öl und Gas, Verkehrswesen, Infrastruktur und verschiedene andere Industriezweige.

AMEC hat kürzlich von der Option zum Kauf der restlichen Anteile an SPIE S.A., einem global tätigen Serviceanbieter für elektrotechnische Ausrüstungen und Infrastruktur, Gebrauch gemacht. Diese Transaktion soll Anfang März 2003 abgeschlossen sein. AMEC und SPIE haben zusammen einen Jahresumsatz von über £5.5 Milliarden und zählen 50.000 Beschäftigte in Großbritannien, Kontinentaleuropa, Nordamerika und weiteren 40 Ländern auf der ganzen Welt. AMEC plc notiert an der Londoner Börse (LSE:AMEC) und hat seinen Sitz in London, GB.

<http://www.amec.com/>

Graz, 17. Jänner 2003